

Sehr geehrte Damen und Herren,
Mein Name ist Randy Mau und ich bin vom Hauptberuf her
Sonderpädagogin, 38 Jahre, in 21614 Buxtehude zuhause. Bisher bin
ich viel im Tierschutz und auch tierrechtlich aktiv, lebe zum Beispiel
vegan. Auch der Natur- und Artenschutz, unser Klima, einfach die
gesamte Zukunft dieser Erde liegen mir sehr am Herzen.
Zu mir gehört ein ca. 7000m² großes Zuhause im Außenbereich, jedoch
perfekt angebunden und genau an der Stadtgrenze gelegen, sowie der
große Wunsch, daraus etwas Gutes zu entwickeln für Tier, Natur und
Mensch, kaufmännisches und bäuerliches Blut in den Adern ;-), die
aufkeimende Leidenschaft fürs Gärtnern, eine gehörige Portion
Durchhaltevermögen und Kreativität.
Aus meinem mir anvertrauten Ort würde ich nun gerne beginnen,
nebenberuflich eine kleine Landwirtschaft zu entwickeln, die mit der und
für die Natur agiert, Boden verbessert, dem Artenschutz dient,
Ressourcen schont und eine Alternative zur Ausbeutung anderer Länder
und Kulturen aufzeigt, sowie einen Platz für einzelne gerettete
sogenannte Nutztiere schaffen, die hier wahrgenommen werden und so
für ihre Art die Stimme erheben können (zur Zeit denke ich erstmal an
ca. 3 Schafe und eine Handvoll Hühner). Intensive tierleidfreie
regenerative Bio-Landwirtschaft in Kombination mit einem "Bonsai-
Lebenshof" sozusagen. Dies beides kann sich meiner Vorstellung nach
perfekt ergänzen.
Nach einiger Recherche bin ich nun beim Market Gardening
angekommen und absolut begeistert! Das möchte ich hier anfangen
und zwar biologisch und tierleidfrei, sprich bio-vegan bzw. nur mit dem
Dung geretteter Tiere. Zusätzlich zum Gemüseanbau stelle ich mir für
langfristig Obstbäume und Beerenobst vor. Ein Teil der Fläche bestand
aus Fichten, die mittlerweile fast alle abgeholzt sind, aber natürlich
einen entsprechenden Boden hinterlassen haben. Mir schwebt zum
Beispiel vor, ob ich hier Heidelbeeren und evtl. Cranberries einbeziehen
könnte. Ein anderer Teil bietet sich als Obstwiese an.
Sollte sich das Ganze tatsächlich gut bis sehr gut entwickeln, gäbe es
genau hinter meinem Haus noch einen Acker von etwa 2,5 ha, den ich
in meinen Visionen auch schon voll integriert habe ;-)... Aber das wäre
ggf. Zukunftsmusik.
Da ich ja aber nunmal ehrlicherweise noch von Tuten und Blasen keine
Ahnung habe ;-), bin ich nun auf der Suche nach jemandem, der Lust
hätte dies mit mir hier sukzessive zunächst in wirklich kleinem Rahmen
zu entwickeln und dann zu schauen, was daraus wird.
Haben Sie eine Idee, wo und wie ich dies tun könnte? Gibt es bei Ihnen
eventuell ein schwarzes Brett, eine Facebookgruppe oder ähnliches, wo

ich meine Idee vorstellen könnte?

Das Ziel wäre neben dem ideellen Erfolg für das große Ganze natürlich auch ein angemessener Gewinn und eine faire Aufteilung von diesem. So könnte ich mir beispielsweise vorstellen, die bleibenden Dinge, Pflanzen etc. zu finanzieren, während Verbrauchsmaterial, Saatgut, etc. vor der Aufteilung vom Gewinn abgezogen würden. Die Finanzierungsfrage ist für mich zwar noch nicht geklärt, aber ich bin sicher wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Vom zeitlichen Arbeitsaufwand her müsste man sich dann ebenfalls noch eine umsetzbare Lösung überlegen, wie die Gewinnverteilung fair aussehen könnte. Im Prinzip ist meine Idee: Ich bringe Land und langfristige Investitionen ein, Mr. oder Mrs. X das Know-How und Erfahrung - sozusagen als eine gelungene Symbiose ;-)

Es ist aktuell alles noch eine „wolkige“ Idee, die step by step ausgearbeitet werden muss. Über einen gemeinsamen Prozess mit jemandem, der mit Herzblut dabei wäre, würde ich mich riesig freuen und bin daher für jeden Rat und Tipp sehr dankbar.

Des Weiteren würde ich mich auch über Tipps freuen, wie ich mir nach und nach das nötige Know-How aneignen könnte und alles was Ihnen sonst noch einfällt natürlich ebenfalls gerne.

Ich danke Ihnen herzlich,
Ihre Randy Mau

Randy Mau
Hohe Berge 41
21614 Buxtehude
0176 / 621 098 48
randymau21@gmx.de